



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

15.12.2010

Landkreis tritt dem Verein zur Förderung der Regional Stadt Bahn Salzburg-Bayern-Oberösterreich bei

Ein attraktiver Schienenpersonennahverkehr kann einen wirksamen Beitrag zur Entlastung des Straßenverkehrs leisten. Deshalb kommt dem weiteren Ausbau des Verkehrsträgers Schiene auch im Berchtesgadener Land eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Aus diesem Grund hat Landrat Georg Grabner entschieden, dass der Landkreis Berchtesgadener Land dem „Verein zur Förderung der Regional Stadt Bahn Salzburg-Bayern-Oberösterreich“ beitrifft.

Im Mai 2010 wurde der Verein zur Förderung der Regional Stadt Bahn Salzburg-Bayern-Oberösterreich (RSB) in Thalgau bei Salzburg gegründet. Obmann des Vereins, der seine Tätigkeit neben dem österreichischen Bundesland Salzburg auch auf Bayern und Oberösterreich erstrecken möchte, ist Bürgermeister Greisberger von der Gemeinde Thalgau.

Zweck des RSB-Vereins ist die Übernahme der Kostenträgerschaft für ein Interreg-Projekt zur Erstellung einer Wirkungsanalyse und Machbarkeit für eine RSB Salzburg-Bayern-Oberösterreich. Darüber hinaus sollen für die RSB Konzeptpräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige zuträgliche und fördernde Tätigkeiten und Handlungen ausgeübt werden.

Zur Verwirklichung des Projektes RSB Salzburg-Bayern-Oberösterreich wird mittelfristig die Umgründung des Vereins in eine RSB Infrastruktur GmbH angestrebt.

Nachdem auf österreichischer Seite bereits über 20 Gemeinden und die Stadt Salzburg dem Verein zur Förderung der RSB beigetreten sind, wünscht sich Landrat Georg Grabner jetzt viele Neumitglieder von bayerischer Seite: „Der Landkreis Berchtesgadener Land setzt mit seinem Vereinsbeitritt wie bereits einige kreisangehörige Gemeinden ein deutliches Zeichen für die Realisierung der RSB. Ich erhoffe mir von diesem grenzüberschreitenden Verein ein ganz neues Zusammengehörigkeitsgefühl, welches wir für die gemeinsame Bewältigung der Verkehrsprobleme in Zukunft mehr denn je benötigen.“



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRE SSE - I N F O R M A T I O N

Verkehrsmanager Wick sieht bei einer RSB Salzburg-Bayern-Oberösterreich nur Gewinner: „Wenn der jahrzehntelange Rückbau des Schienenverkehrs in einen zeitgemäßen Ausbau umgekehrt werden kann, dann trägt dies zu einer deutlichen Steigerung der Lebens- und Erholungsqualität im Berchtesgadener Land bei. Nicht zuletzt profitieren die Autofahrer dann von einem sinkenden Verkehrsaufkommen auf den Straßen.“

Als Vorbild für die RSB Salzburg-Bayern-Oberösterreich dient die Stadtbahn Karlsruhe, die bereits im Juni 2010 Ziel einer Bahn-Exkursion des RSB-Vereins mit einem Flirt-Zug der Berchtesgadener Land Bahn war. Diese Exkursion wurde neben Landrat Georg Grabner u.a. auch vom Salzburger Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Haslauer und zahlreichen österreichischen Bürgermeistern begleitet.